



Einladung

November 2011

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

die gesetzliche Krankenversicherung steht vor großen Herausforderungen. Der rasante medizinische Fortschritt und der demographische Wandel bedingen ein wachsendes Angebot an Gesundheitsleistungen sowie einen höheren Bedarf und steigende Erwartungen der Versicherten. Das aus Sicht der Versicherten und Leistungserbringer Gewünschte steht nicht immer mit dem Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung im Einklang. Ist etwa eine körperliche Anomalie eine behandlungsbedürftige Erkrankung? Können bei schweren Erkrankungen auch Leistungen beansprucht werden, die (noch) nicht dem allgemeinen Stand der medizinischen Erkenntnisse entsprechen? Welche Rolle spielen die Grundrechte und das Sozialstaatsgebot? Die Grenzen von Solidarität und Eigenverantwortung definiert der Gesetzgeber, die Sozialgerichte entscheiden hierüber im Einzelfall.

Ca 9,5% der bei den Sozialgerichten und 12% der bei dem Landessozialgericht in Nordrhein-Westfalen im Jahre 2010 eingegangenen Verfahren stammen aus dem Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung. Die neue Präsidentin des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen ist langjährige Expertin auf diesem Gebiet und leitet den für diese Angelegenheiten zuständigen 1. Senat. Wir freuen uns, Ihnen ankündigen zu können:

Am 30. November 2011 spricht um 19 Uhr im Grünen Saal der Philharmonie, Huysseallee 53, 45128 Essen

die Präsidentin des Landessozialgerichts Dr. Ricarda Brandts

zum Thema

„Leistungsgrenzen der gesetzlichen Krankenversicherung - ein Beitrag zur Abgrenzung von Solidarität und Eigenverantwortung“

Wir laden alle Mitglieder herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Wie immer wird ausreichend Gelegenheit zur Diskussion sein. Anschließend wollen wir bei einem Umtrunk den Abend ausklingen lassen. Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Parkmöglichkeiten stehen in der Tiefgarage Sheraton/Saalbau sowie auf dem Parkplatz Admiral-Scheer-Strasse (seitlich am Sheraton Hotel) zur Verfügung. Um leichter disponieren zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 28. November 2011 telefonisch unter 0234-967-2101 (Simone Neumann) oder per E-Mail an simone.neumann@lg-bochum.nrw.de.

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand

Vorstand

Dr. Volker Brüggemann, Präsident des Landgerichts Bochum (Vors.) | Dr. Andreas Lotze, AULINGER Rechtsanwälte | Dr. Jörg Lacher, Rechtsanwalt, Essen | Prof. Dr. Martin Burgi, Ruhr-Universität Bochum | Silvia Fleck, Präsidentin des Sozialgerichts Gelsenkirchen | Marie Luise Graf-Schlicker, Ministerialdirektorin im BMJ | Joachim Pohlmann, Rechtsanwalt, Dortmund